

# FORDERUNGSBESCHLUSS

WEIL JEDER JOB ZÄHLT.

## FORDERUNG FÜR DIE TARIFRUNDE 2026 BESCHLOSSEN

Fast 23.000 Mitglieder haben sich an unserer Umfrage zur Tarifrunde beteiligt. Am 16. Dezember 2025 hat die Bundestarifkommission Chemie diese Ergebnisse, die Diskussionen aus über 1.700 Chemiebetrieben und die Beschlüsse aus den regionalen Tarifkommissionen bewertet und die heutige bundesweite Tarifforderung einstimmig beschlossen.

Unsere Forderung lautet:

Erhöhung der Einkommen für die Tarifbeschäftigte und Auszubildenden, die die Kaufkraft weiter stärkt.

Tarifliche Instrumente zur Beschäftigungssicherung.

Die wirtschaftliche Situation ist angespannt. Deutschland und Europa müssen sich im globalen Wettbewerb behaupten. Aus Amerika drohen immer neue Zölle, China flutet den europäischen Markt mit Billigimporten. Gleichzeitig sind für unsere Betriebe insbesondere die Energie- und Rohstoffpreise zu hoch. Die Unsicherheiten nehmen weiter zu.

Viele Unternehmen haben angekündigt Anlagen zu schließen und Arbeitsplätze abzubauen. Es droht ein wirtschaftspolitischer Kahlschlag und unsere Mitglieder haben das Gefühl, dass sie die Zeche zahlen sollen.

Was die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der chemischen Industrie jetzt brauchen ist mehr Sicherheit und mehr Zukunft.



TARIFRUNDE  
CHEMIE

#chemie26

# FORDERUNGSBESCHLUSS

WEIL JEDER JOB ZÄHLT.

Industriearbeitsplätze erhalten, Beschäftigung und Ausbildung sichern ist das Gebot der Stunde. Das sollte ein gemeinsames Ziel sein, dafür werden wir kämpfen.

Die Beschäftigten werden weiterhin mit steigenden Preisen belastet. Die Erwartung unserer Mitglieder ist daher, dass ihre Kaufkraft weiter gestärkt wird und nach der Preisexplosion der Jahre 2022 bis 2024 nicht noch weiter absinkt.

Die Lage ist schwierig aber nicht überall schlecht. In rund einem Drittel unserer Betriebe wird die wirtschaftliche Lage von den Betriebsräten als gut oder sehr gut eingeschätzt. In 40% der Betriebe liegt die Auslastung in der Produktion über 80%. Und in knapp 20% der Unternehmen ist das Investitionsbudget 2025 sogar gestiegen.

Deshalb erteilen wir dem Arbeitgeberwunsch nach einer Nullrunde eine klare Absage!

Lasst uns gemeinsam für einen starken Tarifabschluss kämpfen - klar, stark, solidarisch!

Die Verhandlungen starten in den Tarifbezirken:

15. Januar Nordrhein
16. Januar Hessen
17. Januar Rheinland-Pfalz
19. Januar Baden-Württemberg
20. Januar Nord und Nordost
21. Januar Westfalen
22. Januar Bayern
23. Januar Saarland

Du möchtest keine News zur Tarifrunde #chemie26 verpassen? Mit der "Meine IGBCE"-App seid ihr immer aktuell informiert:



JETZT MITGLIED WERDEN!

#chemie26